

Detaillierte Projektbeschreibung zum Projekt „Anlegung eines Gartens im ZEBRA KAGEL“

Auf dem Außengelände des ZEBRA KAGEL in der Erich-Weinert-Str. 36 in 15537 Grünheide (Mark) OT Kagel wird ein Garten angelegt. (Zur genauen Lage siehe Lageplan 6)

Die Arbeit wird von Vereinsmitgliedern ehrenamtlich durchgeführt. Für das Projekt werden Materialien benötigt, es fallen lediglich Sachkosten an.

Die Rodungsarbeiten des Geländes beginnen im November 2019, für die Anlegung des gesamten Gartens rechnen wir mit einem Zeitraum bis Juni 2020.

Die Gartenanlage wird in einer Mischung aus Gemüsebeeten, Blumenbeeten, Stauden, einem Kräuterhochbeet, einem Weidendom, einem runden Steinmosaik, einer Kompostanlage sowie Sitzbänken und geeigneten Gehwegen zwischen den einzelnen Modulen bestehen. (Siehe Gartenplan).

Wegen der extrem trockenen Sommer muss eine Bewässerungsanlage konstruiert werden, die mit Brunnenwasser und Regenwasser aus einer Zisterne gespeist wird.

Die Anlegung eines attraktiven funktionstüchtigen Gartens ist Teil der Entwicklungsstrategie des ZEBRA KAGEL, die wir seit 2016 umsetzen.

Der fertige Garten wird einerseits die Versorgung der Gäste des ZEBRA KAGEL durch biologisch einwandfreie regionale Produkte verbessern und dient andererseits als konkreter Anschauungsort für Kinder und Jugendliche, die sich als Gäste im Rahmen von Klassenfahrten, Projektaufenthalten etc. im ZEBRA KAGEL aufhalten. Viele Projekte, die im ZEBRA KAGEL durchgeführt werden, beschäftigen sich mit ökologischen Themen. Zu sehen, wie das, was man isst, im natürlichen Zusammenhang eines Gartens entsteht, gepflanzt wird, wächst und gepflegt werden muss, ist für viele Kinder und Jugendliche, die in der Stadt aufwachsen, eine wichtige neue Erfahrung.

Gäste des ZEBRA KAGEL können in die Gartenpflege mit einbezogen werden. Die regelmäßige Pflege wird von Vereinsmitgliedern geleistet. Von Nachbarn bekommen wir Beratung und Hilfestellung in Bezug auf die sachgerechte Behandlung des typischen Brandenburgischen Sandbodens.

Der Erfolg des Gartens wird sichtbar sein, wenn alles wächst, und essbar nach der Ernte, wenn man den Unterschied zwischen einer richtigen Tomate und einer Gewächshaus Tomate auf der Zunge testen kann.

Insgesamt erhöht ein gut angelegter Garten mit selbst erzeugten gesunden schmackhaften Produkten die Attraktivität des ZEBRA KAGEL. Er trägt bei zur Verbesserung des Marketing-Profiles und damit zur Steigerung der Belegungsquote des ZEBRA KAGEL und somit letztlich zur ökonomischen Sicherung des Standorts.

Berlin, 03.11. 2019

